



Die besten Azubis des Jahrgangs 2013 freuen sich über ihre Auszeichnung: (h.v.l.) Matthias Jung, Achim Grabbert, Daniel Claßen, Matthias Koslowski und Matthias Dreher sowie (v.v.l.) Manuela Fuchs, Carina Scheufen, Anna Rautenstrauch, Nina Drube und Natascha Kötterheinrich

Beste Investition in die Zukunft

VTH-Auszeichnung „TOP-Azubi des Jahres“

würdigt Leistungen der Auszubildenden und Engagement der Betriebe

TOP-Azubi Video



Layar App kostenlos downloaden



Diese Seite scannen



interaktiven Inhalt abrufen



Für die Zukunft des Technischen Handels ist ein aktives Entgegenwirken gegen den verstärkten Fachkräftemangel ein entscheidender Trend. Die beste gesellschaftliche Tat, die ein Unternehmen leisten kann, ist die Investition in die Bildung der Auszubildenden und die Weiterbildung der Mitarbeiter. Im Technischen Handel wird dies intensiv getan. Ein Spiegelbild der hervorragenden Ausbildungsleistungen ist die Auszeichnung „TOP-Azubi des Jahres“ die 2013 erstmals vom VTH an die besten Auszubildenden des Jahrgangs vergeben wurde.

– VTH –

„Eine Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen“, wusste schon Benjamin Franklin, einer der Gründerväter der USA, dessen Leben in hohem Maße von dem Willen geprägt war, das Gemeinwesen zu fördern sowie die Lebensqualität und Bildungschancen seiner Mitmenschen zu verbessern. Für Unternehmen sind gute Ausbildungsplätze im Wettbewerb um Fachkräfte überlebensnotwendig und tatsächlich die am besten verzinsten Investition in die eigene Zukunft. Dass Unternehmen besonderen Wert auf eine gute Ausbildung legen, sollte eigentlich in der Natur der Sache liegen; denn nicht selten kommen die besten Nachwuchsfach- und -führungs-

kräfte aus den eigenen Reihen. Technische Händler, die als Ausbildungsbetrieb überzeugen, haben gute Chancen, ihre Azubis langfristig ans Unternehmen zu binden. Gute Ausbildungsplätze sind ein Entscheidungskriterium im Wettbewerb um die Fachkräfte von morgen.

Absolute Chefsache

In Deutschland nimmt der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften immer stärker zu. Doch man sollte sich nicht dem demografischen Schicksal fügen. Nur wer sich die geeigneten Fachkräfte selbst heranzieht und das vorhandene Bildungspotenzial ausschöpft,

kann seinen wirtschaftlichen Erfolg nachhaltig sichern und dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Die Verantwortlichen müssen sich Gedanken machen, ob ein gutes Ausbildungsmarketing existiert, ob die Ausbilder und Ausbilderinnen auf dem neuesten Stand sind, wie es um das Image als Ausbildungsbetrieb steht. Kurzum: Aus- und Weiterbildung müssen im Unternehmen zur absoluten Chefsache erklärt werden.

Unternehmen tragen eine große soziale Verantwortung. Das gilt gerade für den Bereich der beruflichen Ausbildung. Die beste gesellschaftliche Tat, die ein Unternehmen leisten

VTH-Ausbildungspreis 2014

„Top-Azubi des Jahres“: Die Bedingungen

Mit dem VTH-Ausbildungspreis, der erstmals in 2013 für die Absolventen aller Prüfungen des Jahres (Winter und Sommer) vergeben wurde, sollen besondere Leistungen beim Abschluss der Ausbildung im Technischen Handel sowie das herausragende Engagement der Ausbildungsunternehmen gewürdigt werden.

Vergeben werden erste und zweite Preise in Höhe von jeweils 500 EUR bzw. 200 EUR. Zur Preisvergabe können Absolventen aller Abschlussprüfungen 2014 für den Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel angemeldet werden, sofern sie vom Ausbildungsbetrieb übernommen wurden. Ferner können auch Absolventen anderer Ausbildungsgänge, z. B. Fachkräfte für Lagerlogistik, Industriekaufleute, Bürokaufleute, Kaufleute für Marketingkommunikation, IT-Kaufleute oder Fachlageristen und -lageristinnen usw. angemeldet werden. Gleichartige Ausbildungsabschlüsse aus Österreich, der Schweiz und Südtirol sind ebenfalls zur Bewerbung zugelassen. Der Ausbildungsbetrieb muss VTH-Mitglied sein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bedingungen lauten:

- Voraussetzung für eine Bewerbung um den ersten Preis ist ein Gesamtergebnis im Prüfungszeugnis mit der Note „Sehr gut“ *) oder ein Gesamtergebnis im Prüfungszeugnis mit der Note „Gut“ *) sowie die Note „Sehr gut“ *) in der mündlichen Prüfung (fallbezogenes Fachgespräch).
- Voraussetzung für eine Bewerbung um den zweiten Preis ist ein Gesamtergebnis im Prüfungszeugnis mit der Note „Gut“ *).

Jede Bewerbung muss Kopien des Prüfungszeugnisses und der Ergebnismitteilung der Abschlussprüfung mit Noten sowie ein Anschreiben des Ausbildungsbetriebs enthalten, in dem die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis bestätigt wird.

Zusätzlich lobt der VTH in jedem Jahr einen Sonderpreis in Höhe von 500 EUR an einen frisch ausgebildeten Mitarbeiter bzw. an eine frisch ausgebildete Mitarbeiterin aus, unabhängig von der erzielten Abschlussnote. Mit ihm sollen besondere Leistungen während der Ausbildung honoriert werden, wie etwa erworbene Zusatzqualifikationen, beispielhafte Projektarbeit, herausragendes Engagement oder die Bewältigung schwieriger Aufgaben, für die das Unternehmen eine uneingeschränkte Empfehlung in Form einer schriftlichen Bewerbung erteilt. Die Entscheidung über diese Preisvergabe erfolgt durch den engeren VTH-Vorstand ohne Bekanntgabe einer Begründung. Eine Bewerbung um den Ausbildungspreis schließt eine Bewerbung um den Sonderpreis nicht aus und umgekehrt.

Die Bewerbungen für die Ausbildungspreise sowie für den Sonderpreis sind ausschließlich schriftlich bis zum 31. August 2014 zu richten an den VTH Verband Technischer Handel e. V., Herrn Thomas Vierhaus, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Prinz-Georg-Straße 106, D-40479 Düsseldorf.

Die Übergabe der ersten Preise und des Sonderpreises erfolgt im Rahmen des Begrüßungsabends bei der VTH-Bundestagung am 3. Oktober 2014 in Leipzig. Die Teilnahme daran ist für die Preisträger obligatorisch. Die Gewinner der zweiten Preise erhalten diese auf postalischem Wege.

*) oder vergleichbare Noten in Österreich, der Schweiz und Südtirol

TOP
Azubi
des Jahres



kann, ist die Investition in die Bildung der Auszubildenden und die Weiterbildung der Mitarbeiter. Das ist im Technischen Handel wie woanders auch die Voraussetzung für eine prosperierende Zukunft!

Der VTH als Berufsverband moderner Prägung hat sich bereits vor vielen Jahren zum Ziel gesetzt, die Technischen Händler bei ihrem Bemühen um die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter tatkräftig und systematisch zu unterstützen.

Parallel dazu engagiert sich der VTH rund um das Thema Ausbildung und Bewerbersuche. Mit der finanziellen Unterstützung der VTH TOP-Partner hat er längst eine umfangreiche Werbekampagne gestartet, um junge Menschen für die berufliche Laufbahn im Technischen Handel zu begeistern. Schließlich stellt er mit der Azubi-Börse im Internet ein hilfreiches Werkzeug zur Verfügung, freie Ausbildungsplätze bekannt zu machen.

VTH-Ausbildungspreis setzt ein weiteres Zeichen

Mit dem VTH-Ausbildungspreis „TOP-Azubi des Jahres“, der in diesem Jahr erstmals für die hervorragenden Absolventen aller Prüfungen des Jahres vergeben wurde, will der VTH ein weiteres Zeichen setzen, indem fortan besondere Leistungen beim Abschluss der Ausbildung im Technischen Handel sowie das herausragende Engage-



ment der Ausbildungsunternehmen gewürdigt werden.

Vergeben wurden erste und zweite Preise in Höhe von jeweils 500 EUR beziehungsweise 200 EUR. Zur Preisvergabe konnten Absolventen aller Abschlussprüfungen 2013 für alle Ausbildungsberufe im Technischen Handel angemeldet werden (Details zur Ausschreibung s. Kasten).

Bei der Premiere in diesem Jahr gab es insgesamt 19 Anmeldungen aus den Reihen der VTH-Mitglieder (s. Tabelle). Zwei Damen und zwei Herren haben bei ihrer Abschlussprüfung die Note „sehr gut“ erzielt. Fünf Absolventen waren insgesamt „gut“ und haben ihr „fallbezogenes Fachgespräch“ mit „sehr gut“ bestanden. Diese insgesamt neun jungen Menschen wurden jeweils mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Die übrigen zehn Bewerberinnen und Bewerber haben ihre Ausbildung mit der Note „gut“ abgeschlossen und gewannen den zweiten Preis.

Zusätzlich wurde ein mit 500 EUR dotierter Sonderpreis vergeben, mit dem besondere Leistungen während der Ausbildung honoriert werden

TOP Azubi des Jahres

sollen, wie etwa erworbene Zusatzqualifikationen.

Jahrgangsbeste: Natascha Kötterheinrich

Alle Gewinner der ersten Preise und die Gewinnerin des Sonderpreises wurden nach Hamburg eingeladen und während der VTH-Bundestagung im Oktober ausgezeichnet. Als Jahrgangsbeste wurde *Natascha Kötterheinrich* (Stricker, Münster) geehrt. Sie konnte ihre Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel mit der Note „sehr gut“ und einer Traumpunktzahl von 97 hervorragend abschließen. Branchenweit zweitbesten Auszubildender war *Daniel Claßen* (Walter Gondrom, Köln), der mit 92 Punkten die Gesamtnote „sehr gut“ erreichte, ebenso wie *Anna Rautenstrauch* (Schäfer Technik, Ulm) sowie der vierte im Quartett der Auszubildenden mit „sehr gutem“ Abschluss, *Matthias Dreher* (Schmeckthal-Gruppe, Wiesbaden und Wirges). Außerdem wurde Dreher von der IHK Wiesbaden für den besten Abschluss im Jahr 2013 geehrt.

Erste Preisträgerin für den Sonderpreis, den der VTH abseits der erzielten Noten in der Abschlussprüfung auslobte, um damit besondere Leistungen während der Ausbildung zu honorieren, ist *Nina Drube*. Sie wurde von ihrem Arbeitgeber Hillmann & Geitz in Bremen, nominiert, weil sie während und nach ihrer Ausbildung nebenberuflich ein Studium an der staatliche anerkannten Hessischen Berufsakademie im Studiengang Business Administration aufgenommen und mit „gutem Erfolg“ sowie dem Abschluss als „Bachelor of Arts“ absolvieren konnte. Ihre schriftliche Arbeit befasste sich mit dem Thema „Analyse und Auswirkungen von Motivationsfaktoren auf die Mitarbeiterproduktivität im Produktionsverbundhandel“.

Der VTH gratuliert auch auf diesem Wege noch einmal allen Preisträgern und den ausbildenden Betrieben für die tollen Leistungen. Auch im kommenden Jahr werden wieder die besten Auszubildenden als „TOP-Azubis des Jahres“ ausgezeichnet. Der VTH lädt alle Mitglieder ein, ihre jungen Mitarbeiter im Rahmen der Ausschreibungsbedingungen zum Wettbewerb für 2014 anzumelden. **TH**

Die TOP-Azubis des Jahres 2013 im Technischen Handel

Vorname, Name	Firma, Ort	Note
Natascha Kötterheinrich	Stricker, Münster	sehr gut
Daniel Claßen	Gondrom, Köln	sehr gut
Anna Rautenstrauch	Schäfer Technik, Ulm	sehr gut
Matthias Dreher	LAT & SGF, Wirges	sehr gut
Matthias Jung	Krückemeyer, Wilnsdorf	gut *)
Matthias Koslowski	Klotz, Mettmann	gut *)
Manuela Fuchs	Reiff, Reutlingen	gut *)
Carina Scheufen	Reiff, Reutlingen	gut *)
Achim Grabbert	Kahmann & Ellerbrock, Bielefeld	gut *)
Natalie Bool	Reiff, Reutlingen	gut
Lisa Kühner	Reiff, Reutlingen	gut
Benjamin Wittig	Kahmann & Ellerbrock, Bielefeld	gut
Viktoria Maier	Reiff, Reutlingen	gut
Marco Hauk	Kling, Mannheim	gut
Daniel Graf	Reiff, Reutlingen	gut
Denis Korn	Stricker, Münster	gut
Anika Schumacher	Niemann-Laes, Lüneburg	gut
Sabrina Lichtner	Gondrom, Köln	gut
Niklas Garm	Niemann-Laes, Lüneburg	gut

*) „fallbezogenes Fachgespräch“ = sehr gut